

WEITERBILDUNGSANGEBOTE DER PRÄVENTIONSAMBULANZ

Verlaufskontrolle und Evaluation von sexualforensischen Psychotherapien mit Hilfe der Therapist Rating Scale (TRS-10)

Rehabilitationstheorien: Das Risk-Need-Responsivity (RNR)- und das Good Lives-Modell

Klinische Risikobeurteilungen und Deliktmodelle nach dem Modell der professionellen Urteilsbildung (engl.: Structured Professional Judgement)

Pharmakologische Behandlung bei Störungen der Sexualpräferenz, gesteigertem, sexuellem Verlangen, Sexualdelinquenz und sexuellen Funktionsstörungen

Diagnostik & kognitiv-behaviorale Therapie bei paraphilen Störungen.

Kognitiv-behaviorale, sexualforensische Psychotherapie

Psychodynamische, sexualforensische Psychotherapie

Diagnostik & psychodynamische Psychotherapie paraphiler Störungen

Psychopathie Check Liste revised (PCL-R): Anwendung, Diagnostik, Prognostik

Schulungsanfragen können an Frau A. Kalt (a.kalt@uke.de) gerichtet werden.

Gerne berücksichtigen wir dabei auch individuelle Wünsche.